

Barberini Spezial
18.01.2026

So 16 Uhr
Großer Saal

JURI UND DAS EINHORN

**Eine musikalisch-visuelle Spurensuche nach dem Tier,
das es nicht gibt. Oder doch?!**

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Leitung: Ulrich Kern

Konzeption und Moderation: Juri Tetzlaff

Konzert ohne Pause

Ende gegen 17 Uhr

In Kooperation mit dem Museum Barberini Potsdam

MUSEUM BARBERINI

POTSDAM

DAS MUSIKALISCHE PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Suite aus der Musik zu Shakespeares Schauspiel »Ein Sommernachtstraum« op. 61

Ouvertüre | Scherzo | Notturmo | Intermezzo | Hochzeitsmarsch

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Tanz der Furien aus der Oper »Orpheus und Eurydike«

Einhörner sind bekannt wie bunte Hunde – die meisten von euch kennen sie als niedliche Fabelwesen aus Filmen, Büchern oder als Kuschtiere. Die wunderschönen, sanftmütigen Pferde verzaubern mit magischen Fähigkeiten und einem einzelnen, gewundenen Horn auf der Stirn. Schon vor vielen Jahrhunderten – seit der Antike – hat das Einhorn die Menschen fasziniert, in Indien ebenso wie in Persien, Ägypten und Japan. Doch auch wenn es unzählige, sehr unterschiedliche Darstellungen von ihm gibt, wie die aktuelle Ausstellung im Museum Barberini zeigt – keiner hat es jemals zu Gesicht bekommen. Gibt es also vielleicht gar kein Einhorn? Und was hat der Narwal mit ihm zu tun? Ein Fall für Juri, der sich heute gemeinsam mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt auf die Einhorn-Suche macht und dabei fest auf eure Mithilfe zählt!

JURI TETZLAFF wurde 1972 in Karlsruhe geboren. Sein Vater ist Cellist und seine Mutter Sängerin. 1994 startete er seine Fernsehkarriere als Moderator der Jugendsendung »X-Base – Der Computer Future Club« im ZDF. 1997 wurde er Gründungsmoderator des Kinderkanals KI.KA und ist seither ein festes Gesicht des Senders. Er moderiert live Sendungen, Shows, Info-Formate, Reporterstücke, Comedy und bewies bei den Beutolomäus-Geschichten sein schauspielerisches Talent. Zur Zeit bringt Juri Tetzlaff als Moderator im »KI.KA Baumhaus« mit dem Sandmann jeden Abend eine Million Kinder ins Bett, führt durch die Sendung »Mit-Mach-Mühle« und ist als Reporter für das Medien- und Kinomagazin »TRICKBOXX« unterwegs. Er produziert mit seiner Firma »dreamteam.media« eigene Fernsehbeiträge und schreibt als Drehbuchautor u.a. für den »Tigerenten Club« (ARD). Zudem ist er einer der bekanntesten Klassik-Vermittler für junges Publikum und moderiert regelmäßig die Familien-Sinfoniekonzerte im Nikolaisaal.

ULRICH KERN ist derzeit Erster Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Theater Görlitz. Als Gastdirigent arbeitete der gebürtige Stuttgarter mit zahlreichen renommierten Klangkörpern im In- und Ausland zusammen. Auch als Operndirigent mit einem bemerkenswert breiten Repertoire (es umfasst mehr als 60 Bühnenwerke) hat sich Ulrich Kern einen Namen gemacht. CD- und Rundfunkaufnahmen sowie Konzertübertragungen runden seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit ab. Für die CD »French Trombone Concertos« mit dem Posaunisten Fabrice Millischer und der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken erhielt er den »ECHO Klassik 2014« in der Kategorie »Konzerteinspielung des Jahres 20./21. Jh.« Das Theater Görlitz ehrte ihn mehrfach für seine außergewöhnlichen künstlerischen Erfolge mit dem Sonderpreis des Theatervereins und dem Publikumspreis. Im Nikolaisaal Potsdam ist er seit vielen Jahren bei den Familienkonzerten mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt zu Gast.

Mit freundlicher Unterstützung

